



Holen Sie Ihre Jodtabletten ab!

Tritt bei einem schweren Unfall in einem Kernkraftwerk radioaktives Jod aus, kann dieses durch Einatmen vom Körper aufgenommen und in der Schilddrüse gespeichert werden. Damit steigt die Gefahr an Schilddrüsenkrebs zu erkranken.

Durch die rechtzeitige Einnahme von Kaliumiodidtabletten, die von den Behörden bereitgestellt werden, kann dies verhindert werden.

WER ERHÄLT DIE JODTABLETTEN?

Alle Haushalte in der Zentralzone (Waldshut-Tiengen, Albrück, Dogern), denen mind. eine Person unter 45 Jahren angehört.

WO UND WANN KÖNNEN DIE JODTABLETTEN ABGEHOLT WERDEN?

Nach Vorlage des Ausweises in den örtlichen Apotheken in Waldshut-Tiengen, Albrück und Dogern.
Im Zeitraum vom 01.12.21 bis 28.02.22

Die Einnahme der Tabletten darf im Ereignisfall nur auf Anordnung der zuständigen Katastrophenschutzbehörde erfolgen.

Weitere
Informationen:



Amt für öffentliche Ordnung
und Ausländerwesen

Kontakttelefon: 07751 86 - 2152



LANDKREIS
WALDSHUT